

GEA Versammlung: GEA bleibt – der Abschied vom Kupfer kommt!

Auf Ihrer Gesellschafterversammlung am 03.06.2026 wurde die Abschaltung der GEA-Kabelanlage beschlossen. Hierzu Fragen an die Geschäftsführung.

Was wurde in der Gesellschafterversammlung entschieden? Die schrittweise Abschaltung des GEA- Netzes aus den 90-er Jahren wurde beschlossen.

Wie sieht die Abschaltung konkret aus? Die Abschaltung beginnt ab Januar 2027 in 2. Stufen.

1. Stufe: *Waldweg, Gefluderstraße.*

2. Stufe: (April 2027) *Dorfaue, Dorf- und Kastanienplatz, Mückenberger Straße, Gartenweg, Hugo-Wolfram-Platz und Im Felde.*

Weitere Stufen folgen.

Warum diese Entscheidung? Die Zeit der Kupfertechnik läuft ab. Der Glasfaserausbau ist abgeschlossen. Der Betrieb von 2 Leitungen für Kabelfernsehen, Internet und Telefon ist teuer.

Werden GEA Mitglieder informiert? Alle GEA Mitglieder erhalten vor der Abschaltung Postwurfsendungen unseres regionalen Partners. Gern steht auch die GEA Geschäftsführung als Ansprechpartner für Fragen zur Verfügung.

Was wird mit der GEA? GEA bleibt! Was in den 90-er Jahren erfolgreich begann, findet unter anderen Vorzeichen seine Fortsetzung. Wer diesen Weg mitgeht – stärkt neben der Region auch die GEA.

Was wird mit den GEA Beiträgen der Mitglieder? Die günstigen Beiträge bleiben. Das Geschäftsjahr 2025 wurde erfolgreich abgeschlossen.

Was bedeutet ein FTTH-Anschluss? FTTH steht für „Fiber to the Home“ und bezeichnet einen Glasfaseranschluss, bei dem die Glasfaserleitung direkt bis in die eigene Wohnung oder das eigene Haus geführt wird. Der Anschluss ist geschaltet und wird z. Bsp. für das Kabelfernsehen der GEA genutzt. Glasfaserleitungen, welche am Gebäude bzw. im Keller enden, sind auf FTTB (Fiber to the Building) geschaltet. In dem Fall kann die GEA-Prämie leider nicht ausgezahlt werden.



Weitere Informationen:

Dr. Thomas Adam

Geschäftsführer

Tel.: 035752-390469

Mail: gea-schwarzheide@mail.de

Web: <http://www.gea-schwarzheide.de>